Anlage 1

STEFAN MEITNER

Sommerichweg 35
53783 Eitorf
Tel.: 02243 / 910699

Stefan Meitner, Sommerichweg 35, 53783 Eitorf

An den Bürgermeister der
Gemeinde Eitorf
Herr Dr. Rüdiger Storch
Markt 1

53783 Eitorf

GEMEINDE EITORF
Eingang
10.11.09 18-19

10. November 2009

[Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom] [Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom] Telefon

Regenwasserproblem bei Starkregen im Ort Lascheid, geplante Baumaßnahme

Sehr geehrter Herr Dr. Storch

Bei Starkregen ist es in den letzten Jahren immer wieder vorgekommen, dass das Regenwasser aus dem Straßenseitengraben des Waldstücks oberhalb von Lascheid den Sommerichweg überschwemmt hat.
Dabei werden erhebliche Mengen Laub auf die Straßendecke gespült und im weiteren Ortsverlauf läuft das Wasser in einige Keller und Gebäude.

Nach einer Begehung wurde entschieden, den Straßenseitengraben vom Wald her kommend durch ein Rohr über ein privates Grundstück oberhalb Lascheids bis zum Hang des Lascheider Bachs zu verlängern.
Zu dieser Lösung habe ich sowohl ökologisch als auch ökonomisch Bedenken:

1. Wenn die erwarteten Wassermassen durch das Rohr (Durchmesser 300- 500 mm) zum Abhang geleitet werden, wird am Hang mit einem Gefälle von ca. 45° das Erdreich weggespült und damit dem Baumbestand „der Boden unter des Füßen weggezogen". Weiterhin ist meiner Ansicht nach der Lascheider Bach gar nicht in der Lage, in so kurzer Zeit mit diesen Wassermengen fertig zu werden. Außerdem werden das weggespülte Erdreich und das vom Wasser mitgeführte Laub dem Ökosystem Bach erheblich schaden.

2. Die geplante Baumaßnahme ist die teuerst mögliche und wird nicht unbedingt funktionieren. Wie schon erwähnt führt das Wasser erhebliche Mengen Laub mit sich. Das führt an verrohrten Teilen des Seitengrabens unweigerlich zur Verstopfung, sobald sich auch nur ein etwas größerer Zweig vor das Rohr legt. Und das wird auch bei dem geplanten Rohr passieren. Damit wäre der Nutzen gleich Null und das Wasser würde wieder den Weg durch das Dorf nehmen.
   Außerdem sind bei der geplanten Baumaßnahme vier in unterschiedlicher Höhe vorhandene Wasserleitungen zu kreuzen.

Ich beantrage daher, vor Durchführung der Baumaßnahme folgende Variante zu prüfen:

Reduzierung der Wassermengen durch Errichtung mehrer Querabschläge und dadurch belassen des Wassers im Wald. Die Querabschläge könnten an den in der beiliegenden Karte dargestellten Stellen erfolgen und/oder auch weiter oberhalb quer zum Waldweg.

Außerdem beantrage ich eine Gesamtlösung für die Starkregenproblematik der Ortschaft Lascheid in Abstimmung mit den zuständigen Dienststellen der Kreisverwaltung zu erarbeiten.

Im Anhang finden Sie eine Übersichtsskizze zu diesem Thema.

Freundliche Grüße

S. Meitner

Stefan Meitner
Sachkundiger Bürger für
Bündnis 90 / Die Grünen

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

GEZ. RALF LANGER

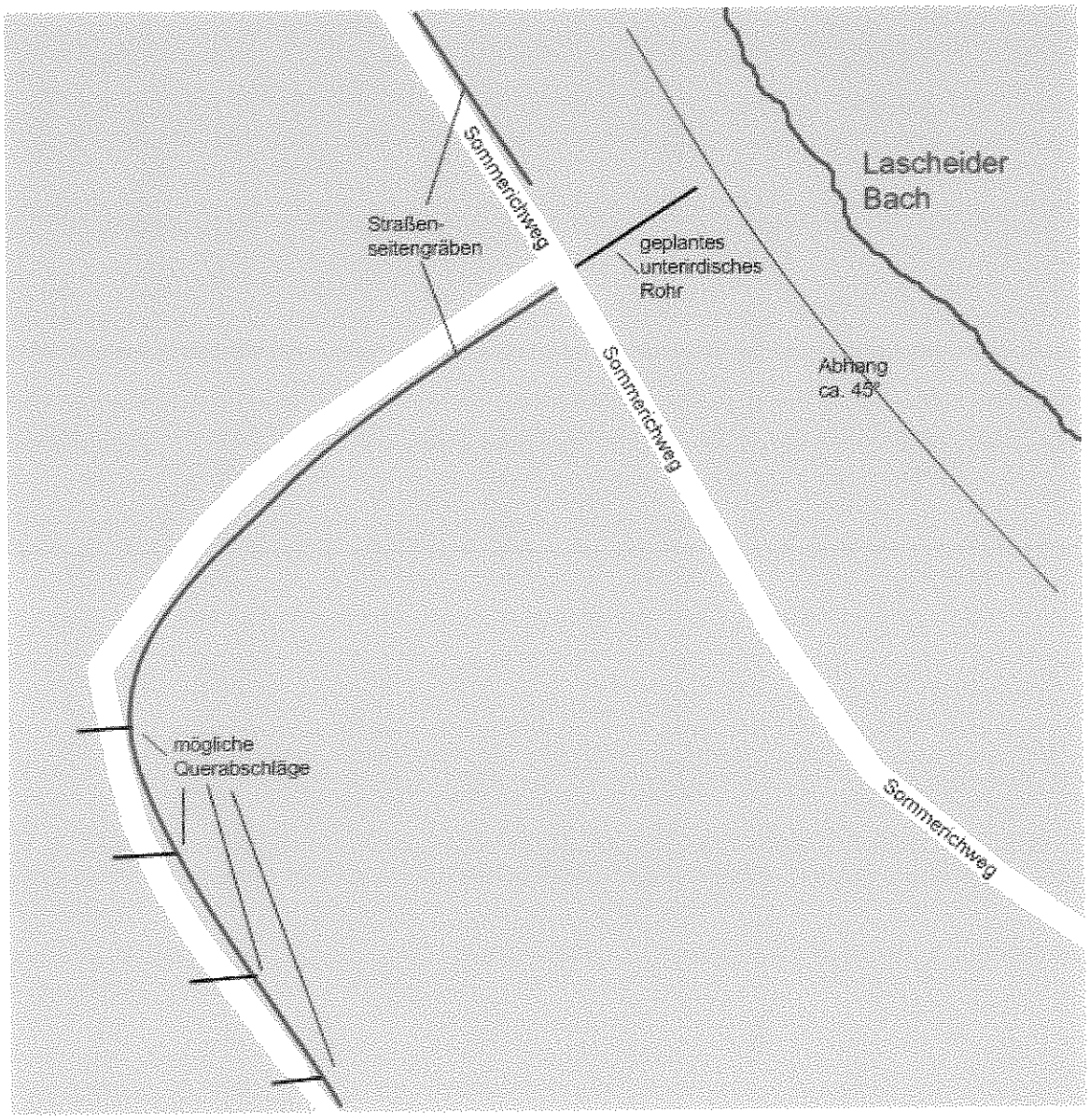

Abbildung 1, Übersichtsskizze